

Vom 16. September 1987 (ABl. S. 133)

Aufgrund des Art. 5 Abs. 1 des Bayer. Kommunalabgabengesetzes i.V. mit § 6 Abs. 3 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Rosenheim vom 27. Oktober 1975, zuletzt geändert durch die Satzung vom 16. Dezember 1981 (ABl. S. 157), erlässt die Stadt Rosenheim folgende von der Regierung von Oberbayern mit RS vom 21.08.1987 Az. 23-1405 RO genehmigte Satzung über die Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Errichtung von Fußgängergergeschäftsstraßen im Bereich des Max-Josefs-Platzes, der Heilig-Geist-Straße, Nikolaistraße, Hafnerstraße und Münchener Straße:

§ 1

(1) Der auf die Anlieger umzulegende Anteil am beitragsfähigen Aufwand für die Errichtung von Fußgängergergeschäftsstraßen im Bereich des Max-Josefs-Platzes, der Münchener Straße, Hafnerstraße, Heilig-Geist-Straße und Nikolaistraße beträgt in Abweichung von § 6 Abs. 2 Nr. 5 der Ausbaubeitragssatzung vom 27. Oktober 1975 20 %.

(2) Im übrigen gelten die Bestimmungen der Ausbaubeitragssatzung vom 27. Oktober 1975 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 1984 in Kraft.